



Electronic Business

Herausgegeben von Christine Strauss

Band 1

Rudolf Hartjes

Web Accessibility

Techniken und
exemplarische Erfolgsmessung

1 Einleitung

Barrierefreiheit im Internet wird in Österreich weitgehend als Thematik angesehen, die hauptsächlich für jene Personen wichtig ist, die in ihrem Gebrauch des Internet auf barrierefreie Technologien angewiesen sind. Aspekte der Barrierefreiheit, die Personen oder Organisationen Vorteile bringen, die nicht direkt betroffen sind, werden oft nur am Rande erwähnt. So ist es nicht verwunderlich, dass Barrierefreiheit im Internet speziell für Firmen einen sehr geringen Stellenwert einnimmt. Studien [BIOO03] haben ergeben, dass die Hauptursache für nicht barrierefreie Internetauftritte einerseits mangelnde Fachkenntnis seitens der Betreiber ist, und andererseits ein vermuteter hoher finanzieller und technischer Aufwand bei der Herstellung von Barrierefreiheit gescheut wird.

Dieses Buch versucht den unmittelbaren wirtschaftlichen Nutzen einer barrierefreien Website für Unternehmen darzustellen. Zu diesem Zweck wird unter Anwendung eines Konzeptes zur Erstellung der Barrierefreiheit eine vormals nicht barrierefreie Unternehmenswebsite durch eine barrierefreie Version ersetzt und auf Veränderungen hinsichtlich der qualitativen und quantitativen Zugriffsstatistiken untersucht. Hierbei wird vor allem jenes Besucheraufkommen genauer betrachtet, das durch Suchmaschinen generiert wird. Es wird davon ausgegangen, dass das Grundprinzip der Barrierefreiheit, nämlich jene Inhalte, die nicht in textueller Form angeboten werden, mit alternativen Textinformationen zu versehen, eine verbesserte Indizierung der Website seitens der Suchmaschinen ermöglicht und somit zu einem erhöhten Benutzeraufkommen führt.

In einer abschließenden Case Study wird die wirtschaftliche Bedeutung der Barrierefreiheit anhand eines Fallbeispiels aus der Praxis dargelegt.